



## Presseinformation

14. Dezember 2018

### **„Die künftige Rolle des Lebensmitteleinzelhandels in der Wertschöpfungskette – Chancen, Perspektiven, Risiken“**

#### **Studienförderung der Edmund Rehwinkel-Stiftung für 2019**

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Rentenbank fördert im Jahr 2019 Studien, die das Thema „Die künftige Rolle des Lebensmitteleinzelhandels in der Wertschöpfungskette – Chancen, Perspektiven, Risiken“ wissenschaftlich behandeln. Bis zum 28. Januar 2019 nimmt die Stiftung Anträge dazu entgegen. Die vollständige Ausschreibung ist zu finden unter [www.rehwinkel-stiftung.de](http://www.rehwinkel-stiftung.de).

Der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) steht vor großen Herausforderungen. Diese werden vor allem durch gesellschaftliche Entwicklungen und damit verbundene Trends geprägt. Der LEH muss Produkte anbieten, die diesen Trends gerecht werden. Zugleich erwarten Verbraucher absolut sichere und preiswerte Nahrungsmittel. Das führt dazu, dass Standards mehr und mehr auch durch den LEH gesetzt werden. Landwirte nehmen das in ihrem zunehmend direkteren Geschäftsverhältnis zum LEH schon heute deutlich wahr. Für die weitere Zusammenarbeit wird entscheidend sein, wie Landwirte mit den steigenden Anforderungen des LEH umgehen, ob und wie Verhandlungen auf Augenhöhe möglich sind – aber auch, inwieweit die mit den höheren Standards verbundenen Kosten honoriert werden.

Die Ergebnisse der geförderten Studien stellt die Edmund Rehwinkel-Stiftung auf ihrem Symposium 2020 vor und veröffentlicht sie in der „Schriftenreihe der Rentenbank“.

---

#### **Pressekontakt:**

Dr. Christof Altmann, Tel.: 069/2107-393, Fax: 069/2107-6447,  
E-Mail: [altmann@rentenbank.de](mailto:altmann@rentenbank.de)

#### **Service:**

*Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank wurde 1974 zur Erinnerung an den früheren Bauernpräsidenten und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist die Förderung von agrarbezogener Wissenschaft und Forschung. Die Stiftung schreibt dazu einmal im Jahr ein aktuelles Schwerpunktthema aus. Interessierte können sich darauf mit einer Projektskizze um Förderung bewerben. Darüber hinaus vergibt die Stiftung Stipendien an Studierende, die ihren Master mit agrar- oder ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt an einer deutschen Hochschule absolvieren. Unter dem Titel „Wissenschaft.Praxis.Dialog“ fördert die Stiftung zusätzlich den Austausch zwischen der forschenden Wissenschaft und der land- sowie ernährungswirtschaftlichen Praxis. Nähere Informationen unter [www.rehwinkel-stiftung.de](http://www.rehwinkel-stiftung.de).*